

Kurs daselbst Ende 1907—1910: 140, 150.50, 158.75, 162 $\frac{1}{2}$ %. Die Aktien Nr. 10 701—12 700 am 3./1. 1910 zu 155 $\frac{1}{2}$ % eingeführt.

**Dividenden 1886—1910:** 6 $\frac{2}{3}$ %, 6 $\frac{2}{3}$ %, 6 $\frac{2}{3}$ %, 6 $\frac{2}{3}$ %, 6 $\frac{2}{3}$ %, 6 $\frac{2}{3}$ %, 6 $\frac{2}{3}$ %, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 3, 6, 7, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

**Regierungs-Kommissar u. Treuhänder:** Geh. Reg.-Rat Gilbert, Stellv. Geh. Reg.-Rat Ebmeier, Leipzig.

**Direktion:** Justizrat Dr. jur. Karl Rothe.

**Syndikus:** Rechtsanw. A. Baumann (Prok.). **Prokuristen:** Otto Preiss, Herm. Raitzsch.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Stadtrat G. Esche, Stellv.: Dir. Dr. W. Just, Bank-Dir. Justizrat Dr. P. Harrwitz, Baurat A. Käppler, Bankier Stadtrat Oskar Meyer, Bankier Alex. Schulz, Leipzig; Komm.-Rat Bankdir. P. M. Herrmann, Berlin.

**Zahlstellen:** Leipzig: Eigene Kasse, Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abt. Becker & Co., Vetter & Co., Meyer & Co.; Dresden: Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank, Nationalbank f. Deutschl.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. \*

## Kreis-Hypothekenbank-Lörrach in Lörrach.

**Gegründet:** 30./7. 1868 durch den Kreisausschuss des Kreises Lörrach. Letzte Statutänd. 11. 12. 1899, 30./3. 1906 u. 19./3. 1907. Die Bank ist kein Pfandbr.-Institut.

**Zweck:** Unterstützung der Grund- und Häuserbesitzer, vorzugsweise des Kreises Lörrach, durch Beschaffung der benötigten Darlehen gegen hypoth. Sicherheit. Der Geschäftskreis umfasst auch die Gewährung nicht-hypoth. Darlehen an Körperschaften des öffentl. Rechts, Beleihung von sicheren Wertp., den kommissionsweisen An- u. Verkauf von Wertp. unter Ausschluss von Zeitgeschäften, Annahme von Depositengeldern u. die Übernahme von Vermögensverwaltungen. Die ausser dem A.-K. nötigen Geldmittel verschafft sich die Bank durch Ausgabe von kündbaren Oblig., ausgestellt auf den Namen des Darleihers, u. durch Eröffnung verzinsl. lauf. Rechnungen.

**Kapital:** M. 1 600 000 in 2000 Aktien I. Em. und II. Em. à M. 400, 400 Aktien III. Em. à M. 1200, diese begeben 1897 zu 125 $\frac{1}{2}$ %, u. 320 Aktien IV. Em. à M. 1000, diese begeben lt. G.-V. v. 19./3. 1907 zu 132 $\frac{1}{2}$ % an die Aktionäre, anderweitig zu 135 $\frac{1}{2}$ %. Bei Neu-Em. haben die Aktionäre ein Vorrecht.

**Bank-Obligationen:** Die Bank besitzt das Recht der Ausgabe von Oblig. bis zur Höhe der begeb. Darlehen und hatte Ende 1910 in Umlauf M. 14 790 390, und zwar 3 $\frac{1}{2}$  $\frac{1}{2}$ % M. 1050, 3 $\frac{3}{4}$ % 82 630, 4% 11 035 920, 4 $\frac{1}{4}$ % 3 670 790. Von den Bank-Oblig. sind frs. 2 550 000 in Frankenwährung ausgestellt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni, meistens im März.

**Stimmrecht:** Nach Aktienbeträgen.

**Gewinn-Verteilung:** 5% der gesetzl., event. der Extrareserve, sodann 4% Div., vom Überschuss  $\frac{5}{8}$  als Super-Div. an Aktionäre,  $\frac{5}{32}$  dem engeren Ausschuss,  $\frac{2}{32}$  den übrigen Mitgl. des A.-R.,  $\frac{5}{32}$  dem Vorst. u. den Beamten. Die Reserven erhalten so lange Zuweisungen, bis sie 50% des eingezahlten A.-K. erreichen.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Kassa 29 236, Hypoth.-Forder. 21 695 488, Faustpfand-Verträge u. Darlehen an Gemeinden u. Korporat. 242 104, Debit. 291 677, Wertpap. 712 908, Liegenschaften 27 792, Mobil. 1000. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 374 000, Extra-R.-F. 325 000 (Rüekl. 20 000), Beamten-Unterst.-F. 40 000 (Rüekl. 5000), Bank-Oblig. 14 790 390, Guth.-Büchlein u. Depos. 4 298 524, Kredit. 1 262 535, noch nicht eingelöste Coup. 12 467, Zs. 88 005, Div. 120 000, do. alte 630, Tant. 33 600, Abschreib. 1792, Vortrag 53 263. Sa. M. 23 000 208.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Passiv-Zs. 818 121, Geschäfts-Unk. 47 730, Steuern etc. 29 489, Gewinn 233 656. — Kredit: Vortrag 53 859, Aktiv-Zs. 1 030 899, Provis. 18 209, Wertpap. 25 568, Liegenschaften 461. Sa. M. 1 128 997.

**Dividenden 1887—1910:** 5 $\frac{1}{2}$ %, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 7, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj. 5 J. (K.)

**Vorstand:** Herm. Sturm, F. W. Trautwein.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 8) Vors. Rechtsanw. F. Vortisch, Oscar Flath, Dr. Th. Grether, Wilh. Egle-Stahl, Reinh. Vortisch-Stöcker, Lörrach; Max Wechsler, Albert Blankenhorn, Müllheim; Ed. Steinhäussler, Schopfheim; A. Faller, Zell i. W.; H. Pfüger, Freiburg i. Br.; Notar Dr. W. VonderMühl, Basel; Bank-Dir. a. D. G. Christ, Mülhausen i. E.

## Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh.

**Gegründet:** 29./5. 1886; eingetr. 4./6. 1886. Letzte Statutänd. 11./11. 1899 (behördl. 15./12. 1899 genehmigt) und 4./3. 1905 (behördlich 5./10. 1905 genehmigt).

**Zweck:** Hypoth. Beleihung von Grundstücken in Deutschland, zunächst in der Pfalz u. den übrigen bayer. Reg.-Bez., sowie Ausgabe von Schuldverschreib. auf Grund der erworb. Hyp. u. Grundschulden; auch Gewährung nicht hypoth. Darlehen an deutsche Körperschaften des öffentl. Rechtes; ferner Betrieb aller Geschäfte entsprechend § 5 des Hyp.-Bank-Gesetzes. Als Deckung für Hyp.-Pfandbr. dürfen nur Hyp. benutzt werden, welche innerh. der ersten Hälfte (50%) des Wertes der belasteten Grundstücke gegeben sind; eine höhere Belastung bis zu 60% des Wertes ist nur ausnahmsweise u. nur mit Zustimmung des Staatskommissars statthafft.